

BUS/400

Anleitung zur Installation des Fix's BUSFIX0102

Installationsanweisung:

Voraussetzungen:

1. Betriebssystem OS/400 (**V5R4M0** oder höher)
2. BUS/400 Release 7.1
3. PTF BS71001 muss erfolgreich installiert sein.
4. FIX BUSFIX0101 vom 24.09.2015 14:05:04 muss erfolgreich installiert sein.
Zur Prüfung Befehl DSPBUPPTF eingeben. Es erscheint eine Liste der installierten PTF's und des aktuellen Fixes

```

Datei Bearbeiten Ansicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe
[Icons]
BUP30CB                               Installierte PTF's bearbeiten           System: HGMSD60
                                     Datum.: 2.12.15
Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.
4=Löschen 5=Anzeigen
Aktuelles Fix: 0101 Version: 24.09.15 14:05:28
Aus-  PTF-   BUS/400  ---Installations---  Installations-
wahl  Nummer Rel. Mod. Datum      Zeit      Status
-
- BS71001  07  01  04.09.2015 13:23:55 01 erfolgreich installiert
- BS31015  03  01  24.09.2013 10:28:51 01 erfolgreich installiert
- BS31014  03  01  29.06.2012 18:31:20 01 erfolgreich installiert

                                     Ende
F3=Ende  F5=Aktualisieren  F12=Zurück
```

Beschreibung:

Dieses Fix enthält folgende Änderungen und Erweiterungen:

1. Überarbeitung Synchronisation Benutzerprofile
2. Überwachung der Journalisierung auf dem Primärsystem.

Es werden Abweichungen angezeigt.

Diese Abweichungen können automatisch korrigiert werden.

Über die DTAARA AUTOKORJRN kann festgelegt werden, ob und wie die Journalisierung automatisch korrigiert werden soll.

'0' - keine automatische Korrektur. Dies ist der Defaultwert.

'1' - nicht journalisierte Objekte werden in das Journal der letzten Protokollierung oder - falls dies nicht definiert ist - in das Journal der Spiegelgruppe aufgenommen.

'2' - Zusätzlich zu '1' wird die Journalisierung geändert d.h. wird das Objekt in einem anderen Journal aufgezeichnet, wird dieses umgehängt.
Wie bei den anderen Compares werden in einer Datei (JRNINFIP) die 'ignorierten' Abweichungen gespeichert.

Es wird ein Schedule Eintrag eingerichtet, der regelmäßig ein neues Journalprotokoll erstellt.(BUS7CHKJRN: SRCSYS/CHKSGJRN
CURSG(*ALL) PROTKZ(*REPLACE))

3. Überarbeitung Synchronisation von IFS-Objekten.
4. Zur Überwachung der Spiegelgruppen wurden zusätzliche Stati eingeführt.
Zusätzlich zu OK!, WARNG und ERROR gibt es folgende Stati:
 - !-- Compare ist gerade aktiv
 - !!!- Compare Daten müssten vorhanden sein, fehlen aber.
 - ?-- Großer Unterschied bei Compare-Daten auf Produktionssystem und Backupsystem
 - ???- Compare Daten sind zu alt. In der DTAARA 'CMPDTATT' kann das Alter festgelegt werden. Läuft z.B. der Compare nur 1 mal pro Woche kann hier 7 eingetragen werden. Default ist 1 Tag.
 - xSB- Bei dieser Spiegelungsart werden keine Compare-Daten erstellt.
 - Ok! (OK mit kleinem k) Die Vergleichsdaten sind ok, weil Abweichungen ignoriert wurden.
5. Für die Objektsynchronisationsjob's wurden eindeutige Namen eingeführt.
Dieser Name kann bei den Objektsynchronisationsparametern auf der Spiegelgruppe angegeben werden.
6. Für die Lizenzschlüssel wird Partition und Prozessorgruppe mit verwendet.
7. Der Befehl RESETPFAI wurde um den Parameter 'Spiegelgruppe' erweitert.
Dieser Befehl muss im Umschalt-Script angepasst werden.
8. Der Status-Update für die einzelnen Spiegelgruppen läuft nicht mehr als eigener Job im Subsystem BUS400. Dies reduziert die Anzahl Job's im Subsystem.

Download BUSFIX0102 in die QGPL auf dem Primärsystem.

Das BUSFIX0102 kann unter
<http://www.tsp-gis.de/downloads/bus400/>
runtergeladen werden.

Die SAVF BUSFIX0102 wie folgt in die QGPL des Produktionssystems stellen:

1. Die SAVF BUSFIX0102 auf den PC in das Verzeichnis C:\temp stellen.
2. Auf der jeweiligen iSeries die SAVF-Datei in der Bibliothek QGPL erstellen (z.B. CRTSAVF QGPL/BUSFIX0102):
3. FTP und iSeries-Systemnamen als Befehl eingeben.
4. USRID und PASSWORD für iSeries eingeben.
5. Folgende FTP-Befehle eingeben:
 - QUOTE TIME 9999
 - BIN
 - LCD Laufwerk (z.B. C:\temp)
 - CD QGPL
 - PUT BUSFIX0102.SAVF
 - QUIT

Von dort wird diese SAVF durch die BUS/400 Spiegelung auch auf das Sekundärsystem übertragen.

Vor der Installation:

Folgendes bitte durchführen:

Journalisierung pro Spiegelgruppe überprüfen und die Abweichungen korrigieren(journalisieren, ignorieren). Ein neues Protokoll ziehen.

Installation:

Das Fix muss sowohl auf dem Primär- als auch auf dem Sekundärsystem installiert werden.

1. Prozessüberwachungsjobs CHKSRCP und CHKTGTP auf Primär- und Sekundärsystem beenden.
 - **ENDPRCCTL SYSCD(SRC)** oder **SYSCD(TGT)**
2. Den Journalmanager auf Primär- und Sekundärsystem beenden.
 - **ENDJRNMGR**

3. Auf dem Primärsystem alle Sendeprozesse beenden, damit beenden sich auch die Empfangs- und Verarbeitungsprozesse auf dem Sekundärsystem.
 - **ENDSNPD CURBA(*ALL)**

Warten, bis alle Jobs im Subsystem beendet sind.

4. **SAVBUSCFG SYSCD(PRI)** oder **SYSCD(SEC)**, wenn das FIX nicht im Zuge der Umstellung auf 7.1 installiert wird. In diesem Fall sollte man die gesicherte Konfiguration der Version 3.1 noch aufheben. Zu einem späteren Zeitpunkt - wenn 7.1 stabil läuft - diese neue Konfiguration sichern.
5. BUS/400 Menü verlassen.
6. Bibliothekssuchliste anpassen.
 - **ADDLIB SRCSYS** oder **TGTSYS**
7. Installationsprogramme zurückspeichern.
 - **RSTOBJ INSTFIX BUSFIX0102 *SAVF SAVF(BUSFIX0102) RSTLIB(SRCSYS)** und **RSTLIB(TGTSYS)**
8. Alte Installationsprogramme in der Bibliothek QUSRSYS löschen.
 - **DLTPGM PGM(QUSRSYS/INSTFIX)**
 - **DLTCMD CMD(QUSRSYS/INSTFIX)**
9. BUS/400 Fix installieren.
 - **INSTFIX FIXNR(0102)**

Nach der Installation:

Bitte vor dem Starten von BUS/400

Auf dem Primärsystem die Journalisierung überprüfen

1. Auf dem Primärsystem die Journalisierung pro Spiegelgruppe überprüfen.

Erstinstallation des BUSFIX0102:

Die DTAARA AUTOKORJRN steht defaultmäßig auf '0'.

Folgenden Befehl ausführen:

SRCSYS/CHKSGJRN CURSG(*ALL) PROTKZ(*UPDATE)

Falls vor der Installation das Journalprotokoll neu erstellt wurde,

die Abweichungen ignorieren. Sonst die Abweichungen korrigieren (journalisieren, ignorieren) und ein neues Protokoll ziehen. Es wird die Protokolldatei und die Datei mit den 'ignorierten' Objekten neu aufgebaut. Die DTAARA AUTOKORJRN kann dann auf '2' geändert werden.

Update des BUSFIX0102:

Die DTAARA AUTOKORJRN steht auf dem Wert, der nach der Erstinstallation vom BUSFIX0102 eingestellt wurde.

Auf dem Primär- und dem Sekundärsystem die BUS/400 Konfiguration überprüfen und gegebenenfalls sichern.

2. **CHKBUSCFG SYSCD(PRI)** oder **SYSCD(SEC)**
Eventuelle Abweichungen stehen im JOBLOG